

Mag. Dr. **Ulrike Titelbach**
 Institut für Germanistik der Universität Wien
 Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
 Porzellangasse 4
 1090 Wien
ulrike.titelbach@univie.ac.at
<http://germanistik.univie.ac.at/personen/ulrike-titelbach/>

Publikationen (Wissenschaft)

(Stand: Mai 2021)

1. Monographien

Eder, Ulrike (2009): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur für mehrsprachige Lernkontexte. – Wien: Praesens, 2009.

u.a. rezensiert von:

- * Dr. Sabine Dengerscherz in: ÖDaF – Mitteilungen (2010) 1; S. 129ff.
- * Prof. Dr. Brigitta Busch in: Theorie und Praxis 13 (2009).

Eder, Ulrike (2006): „Auf die mehrere Ausbreitung der deutschen Sprache soll fürgedacht werden“. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Unterrichtssystem der Donaumonarchie zur Regierungszeit Maria Theresias und Josephs II (Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Serie B, 9). – Innsbruck u.a.: Studienverlag.

u.a. rezensiert von:

- * Prof. Dr. Camilla Badstübner-Kizik und Prof. Dr. Edmund Kizik (Universität Poznan/Polen) in: Studia Niemcoznawcze XCII (2009); S. 423ff.
- * Prof. Dr. Klaus-Börge Boeckmann in: Theorie und Praxis 10 (2006); S. 207f.
- * Dr. Sabine Dengerscherz in: ÖDaF - Mitteilungen (2009) 1; S. 93f.
- * Dr. Franz Leander Fillafer (University College London) in: Cambridge University Press: Austrian History Yearbook 39 (2008); S. 199f.
- * Prof. Dr. Oskar Pausch in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung (2008) 116; S. 408.
- * Prof. Dr. Libuše Spáčilová (Universität Olomouc/Tschechien) in: Info DaF – Informationen Deutsch als Fremdsprache 34 (2007) 2/3; S. 168ff.

2. Akademische Abschlussarbeiten

Eder, Ulrike (2004): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Österreich 1740-1790. Sprachenpolitische Maßnahmen im Unterrichtssystem der Donaumonarchie zur Regierungszeit Maria Theresias und Josephs II. – Wien: Universität (Dissertation).

Eder, Ulrike (1999): Einheitssprache Deutsch. Österreichs sprachenspolitischer Einfluss auf Böhmen und Ungarn unter Maria Theresia und Joseph II. – Wien: Universität (Diplomarbeit).

3. Herausgaben

3.1. Reihe

Burwitz-Melzer, Eva/Eder, Ulrike (2015ff): Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht. – Wien: Praesens.¹

3.2. Einzelbände

Titelbach, Ulrike (Hrsg.) (2022): Mehr Sprachigkeit II. Weitere Unterrichtsvorschläge für die Arbeit mit mehrsprachiger Literatur in der Sekundarstufe (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 8). – Wien: Praesens. (*in Vorbereitung*)

Titelbach, Ulrike (Hrsg.) (2021): Mehr Sprachigkeit. Unterrichtsvorschläge für die Arbeit mit mehrsprachiger Literatur in der Sekundarstufe (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 7). – Wien: Praesens.

Eder, Ulrike/Klippel, Friederike (Hrsg.) (2017): Die Geschichte des Sprachenunterrichts im Kontext gesellschaftspolitischer Ereignisse und Entwicklungen. Historische Vignetten. – Münster: Waxmann.

u.a. rezensiert von:

* Anke Wegner in: *Fremdsprachen lehren und lernen* 48 (2019) 2, S. 128-130.

Eder, Ulrike/Dirim, İnci (Hrsg.) (2017): Lesen und Deutsch lernen. Beiträge zur Förderung früher Literalität durch Kinderliteratur (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 4). – Wien: Praesens.

Eder, Ulrike (Hrsg.) (2015): Sprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur II. Theorien, Modelle und Perspektiven für den Deutsch als Fremdsprachenunterricht (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 2). – Wien: Praesens.

u.a. rezensiert von:

* Marion Hubmer in: *Büchereiperspektiven. Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreich* (2016) 2, S. 62;

* Dr. Gunda Mairbäurl in: *libri liberorum* 32 (2016) 17.

Eder, Ulrike (Hrsg.) (2015): Sprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur I. Theorien, Modelle und Perspektiven für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 1). – Wien: Praesens.

u.a. rezensiert von:

* Dr. Simone Kreamsberger in: *Büchereiperspektiven. Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreich* (2015) 2, S. 69;

* Prof. Dr. Camilla Badstübner-Kizik in: *Info DaF – Informationen Deutsch als Fremdsprache* 43 (2016) 2/3, S. 211-214;

* Dr. Marion Rana in: *interjuli – Internationale Kinder- und Jugendliteraturforschung* (2015) 2, S. 145-149;

* Lea Grimm in: *Kinder- und Jugendliteraturforschung* 2014/2015, S. 185-186;

* Dr. Gunda Mairbäurl in: *libri liberorum* 32 (2016) 17 und von

¹ Die Reihe ist peer-reviewed.

* Lisa Niederdorfer in: ÖDaF-Mitteilungen 31 (2015) 2; S. 173-175.

4. Beiträge in Handbüchern, Fachperiodika und Sammelbänden

Titelbach, Ulrike (2021): Hier gibt es Löwen. Funktionen vom Mehrsprachigkeit und Intertextualität in einem Bilderbuch von Michael Stavarič und Renate Habinger. In: Titelbach, Ulrike (Hrsg.): Mehr Sprachigkeit. Unterrichtsvorschläge für die Arbeit mit mehrsprachiger Literatur in der Sekundarstufe (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 7). – Wien: Praesens; S. 7-15.

Titelbach, Ulrike (2021): Mehr Sprachigkeit im Unterricht. In: Titelbach, Ulrike (Hrsg.): Mehr Sprachigkeit. Unterrichtsvorschläge für die Arbeit mit mehrsprachiger Literatur in der Sekundarstufe (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 7). – Wien: Praesens; S. 41-67.

Grill, Andrea/Titelbach, Ulrike (2021): „Die Lebewesen sind alle so gebildet“. Ulrike Titelbach im Gespräch mit der Schriftstellerin und Biologin Andrea Grill über Mehrsprachigkeit und ihr Bilderbuch-Debut *Fiffy und Maurice* (illustriert von Deborah Sengl). In: Titelbach, Ulrike (Hrsg.): Mehr Sprachigkeit. Unterrichtsvorschläge für die Arbeit mit mehrsprachiger Literatur in der Sekundarstufe (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 7). – Wien: Praesens; S. 273-283.

Eder, Ulrike (2020): Was machen die Mädchen, und was machen die Jungs in der Kinder- und Jugendliteratur? Eine kritische Annäherung mittels grundlegender Analysekonzepte der Gender Studies. In: libri liberorum. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur, Jg. 21, H. 52-53; S. 37-57.

Eder, Ulrike (2018): HiC SUNT LEONES. Mehrsprachigkeit und Intertextualität in einem Bilderbuch von Michael Stavarič und Renate Habinger. In: Bartl, Andrea/Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Ästhetische Grenzüberschreitungen. Eine literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Erschließung des bisherigen Gesamtwerks von Michael Stavarič. – Würzburg: Königshausen und Neumann. S. 191-210.

Eder, Ulrike (2018): Kinder- und Jugendliteratur in mehreren Sprachen. Möglichkeiten der Verbindung von literarischer und sprachlicher Bildung im DaZ-Unterricht. In: Peyer, Elisabeth/Studer, Thomas/ Thonhauser, Ingo (Hrsg.): IDT 2017. Band 1: Hauptvorträge. – Berlin: Erich Schmidt; S. 69-79.

Eder, Ulrike (2017): Deutsch als Zweitsprache im elementaren und sekundären Bildungsbereich Böhmens unter der Herrschaft Maria Theresias und Josephs II. In: Eder, Ulrike/Klippel, Friederike (Hrsg.): Die Geschichte des Sprachenunterrichts im Kontext gesellschaftspolitischer Ereignisse und Entwicklungen. Historische Vignetten. – Münster: Waxmann, S. 55-73.

Eder, Ulrike/Dirim, İnci (2017): Förderung früher Literalität mit Kinderliteratur. Einführung in den Tagungsband. In: Eder, Ulrike/Dirim, İnci (Hrsg.): Lesen und

Deutsch lernen. Beiträge zur Förderung früher Literalität durch Kinderliteratur (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 4). – Wien: Praesens, S. 7-14.

Eder, Ulrike (2017): La littérature jeunesse en plusieurs langues... un potentiel d'association entre formation littéraire et formation langagière dans l'enseignement de l'allemand langue seconde (DaZ). In: *Educateur* (2017) 6; S. 33.

Eder, Ulrike (2017): Die Mehrsprachigkeit des kleinen Drachen. Exemplarische Literaturanalyse als Basis für die Förderung bildungssprachlicher und literarischer Kompetenz im DaZ- und Deutschunterricht. In: Zhu, Jianhua/Zhao, Jin/Szurawitzki, Michael (Hrsg.): *Germanistik zwischen Tradition und Innovation. Akten des XIII. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG), Shanghai, 23.-30.8. 2015. Band 6: Kognition der Mehrsprachigkeit – Das Lernen und Lehren der deutschen Sprache in einer mehrsprachigen Welt: sprachpolitische Bedingungen und Ansätze – Die Rolle des Sprachvergleichs beim Erwerb des Deutschen.* – Frankfurt/M. u.a.: Peter Lang; S. 155-159.

Eder, Ulrike (2016): Alles doch nicht ganz so einfach. Analyse eines zum Frühen Englischlernen ungeeigneten mehrsprachigen Kinderbuches. In: *Forschung Sprache. E-Journal für Sprachheilpädagogik, Sprachtherapie und Sprachförderung*, H. 2; S. 3-18. – https://www.forschung-sprache.eu/fileadmin/user_upload/Dateien/Heftausgaben/2016-2/FA_1_Eder_Alles_doch_nicht_so_ganz_einfach.pdf

Eder, Ulrike (2016): „Blume ist Kind von Wiese“. Die Literarizität der Interimsprache von Kindern, die Deutsch als Zweitsprache erlernen. In: Schweiger, Hannes/Ahamer, Vera/Tonsern, Clemens/Welke, Tina/Zuzok, Nadja (Hrsg.): *In die Welt hinaus. Festschrift für Renate Faistauer zum 65. Geburtstag.* – Wien: Praesens; S. 241-269.

Eder, Ulrike (2016): Hilfe! Help! Aiuto! Sprachliche Bildung in DaZ durch Language und Literature Awareness in einem mehrsprachigen Bilderbuch von Basil Schader und Jürg Obrist. In: *interjuli. Internationale Kinder- und Jugendliteraturforschung*, H. 1 (Themenschwerpunkt: Mehrsprachigkeit in der Kinder- und Jugendliteratur); S. 64-80.

Eder, Ulrike (2016): Perspektiveninszenierung im Bilderbuch *Alles gut*. In: *Deutschunterricht*, H. 6 (Themenheft „Literatur und Migration, hrsg. von Heidi Rösch und Gabriela Paule); S. 14-19.

Eder, Ulrike (2016): Vom Nöstlinger-Sound und anderen sprachlichen Besonderheiten – diatopische Variation in der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur. In: Kriegleder, Wynfrid/Lexe, Heidi/Loidl, Sonja/Seibert, Ernst (Hrsg.): *Jugendliteratur im Kontext von Jugendkultur (Wiener Vorlesungen zur Kinder- und Jugendliteratur 1).* – Wien: Praesens; S. 266-293.

Eder, Ulrike/Blume, Svenja (2016): Die Sprache des Anderen. Funktionen der Mehrsprachigkeit in François Places Bilderbuch *Les Derniers Géants*. In: Burwitz-Melzer, Eva/O'Sullivan, Emer (Hrsg.): *Einfachheit in der Kinder- und Jugendliteratur: Ein Gewinn für den Fremdsprachenunterricht (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 3).* – Wien: Praesens; S. 125-140.

Eder, Ulrike (2015): „Alles gut“ für den DaZ-Unterricht. Exemplarische Literaturanalyse eines mehrsprachigen Bilderbuchs als Basis für mögliche Didaktisierungen. In: Eder, Ulrike (Hrsg.): Sprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur I. Theorien, Modelle und Perspektiven für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 1). – Wien: Praesens; S. 143-173.

Eder, Ulrike (2015): Deutsch als Fremdsprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur. In: Eder, Ulrike (Hrsg.): Sprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur II. Theorien, Modelle und Perspektiven für den Deutsch als Fremdsprachenunterricht (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 2). – Wien: Praesens; S. 9-11.

Eder, Ulrike (2015): Deutsch als Zweitsprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur. In: Eder, Ulrike (Hrsg.): Sprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur I. Theorien, Modelle und Perspektiven für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 1). – Wien: Praesens; S. 9-11.

Eder, Ulrike (2015): The Pet Dragon – exemplarische Literaturanalyse eines mehrsprachigen Bilderbuches von Christoph Niemann. In: Krausneker, Verena/Volgger, Marie-Luise (Hrsg.): „Meine Forschung, meine Sprachen und ich...“. SprachwissenschaftlerInnen reflektieren über ihre Arbeit. Festschrift für Rudolf de Cillia. – Wien u.a.: Lang, 2015 (sprache im kontext 43); S. 135-154.

Eder, Ulrike (2015): Wer reitet so spät in den DaF-Unterricht? Anregungen zur intertextuellen Auseinandersetzung mit zwei aktuellen Bilderbuchadaptionen von Goethes Ballade „Erkönig“. In: Eder, Ulrike (Hrsg.): Sprache erleben und lernen mit Kinder- und Jugendliteratur II. Theorien, Modelle und Perspektiven für den Deutsch als Fremdsprachenunterricht (Kinder- und Jugendliteratur im Sprachenunterricht 2). – Wien: Praesens; S. 121-138.

Eder, Ulrike (2014): Basiswissen für Lehrerinnen und Lehrer zur Mehrsprachigkeit in der Kinder- und Jugendliteratur. In: Feld-Knapp, Ilona (Hrsg.): Mehrsprachigkeit (Cathedra Magistrorum. CM-Beiträge zur Lehrerforschung 2). – Budapest: ELTE Eötvös-József-Collegium; S. 95-131.

Eder, Ulrike (2014): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in der Habsburgermonarchie zur Regierungszeit Maria Theresias und Josephs II. In: Cwanek-Florek, Ewa/Nöbauer, Irmgard (Hrsg.): Deutsch und die Umgangssprachen in der Habsburgermonarchie. – Wien: Polnische Akademie der Wissenschaften; S. 57-78.

Eder, Ulrike (2013): Deutschunterricht und interregionale Bildungskooperationen in der Habsburgermonarchie. In: Theorie und Praxis. Jahrbuch für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Jg. 2; S. 214-237.²

² Der Artikel wurde 2012 auch zur Publikation in einem Tagungsband zur Internationalen Konferenz anlässlich des 75. Jubiläums der deutschen Abteilung an der Staatlichen Linguistischen W.-Brjussow-Universität Jerewan aufgenommen. Ob dieser Tagungsband allerdings noch erscheinen wird, ist ungewiss.

Eder, Ulrike (2013): Ist Kinderliteratur einfache Literatur? In: Weger, Denis/Stückler-Sturm, Brigitte/Ruck, Julia/Boysen, Mareike: Österreich vertextet. Literatur für Kinder und Jugendliche. Materialienband zur österreichischen Landeskunde im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. – Wien: BMUKK – Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur; S. 2.

Eder, Ulrike (2013): Mehrsprachige Kinderliteratur und ihre Didaktisierung. Beschreibung eines Habilitationsprojekts. In: Theorie und Praxis. Jahrbuch für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Jg. 2; S. 250-277.

Eder, Ulrike (2013): Mehrsprachig schmökern – Frühes Fremdsprachenlernen mit mehrsprachiger Kinderliteratur. In: Fremdsprache Deutsch, H. 48; S. 40-45.

Dirim, İnci/Eder, Ulrike/Springsits, Birgit (2013): Subjektivierungskritischer Umgang mit Literatur in migrationsbedingt multilingual-multikulturellen Klassen der Sekundarstufe. In: Gawlitzek, Ira/Kümmerling-Meibauer, Bettina (Hrsg.): Mehrsprachigkeit und Kinderliteratur. – Freiburg: Fillibach; S. 121-142.

Eder, Ulrike (2012): Österreichische Kinder- und Jugendliteratur in Jerewan. In: libri liberorum. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur, Jg. 13, H. 39; S. 47-50.

Eder, Ulrike (2011): „Ich gee deucz lernen“. Mittelalterliche Belege für den Unterricht des Deutschen als Fremdsprache. In: Österreichischer Verband für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (Hrsg.): „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Mit dem Deutschlernen und -lehren beginnen. = ÖDaF-Mitteilungen, H. 1; S. 99-106.

Eder, Ulrike (2011): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur für den Fremd- und Zweitsprachenunterricht oder „Ja sam ja und du bist du“. In: Knobloch, Jörg (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur in einer globalisierten Welt. Chancen und Risiken (kjl&m 11.extra). – München: kopaed; S. 170-179.

Eder, Ulrike (2010): Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache vor 1945. In: Krumm, Hans-Jürgen/Fandrych, Christian/Hufeisen, Britta/Riemer, Claudia (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch (HSK – Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 35.1). – Berlin/New York: de Gruyter; S. 55-62.

Eder, Ulrike (2010): Kinder- und Jugendliteratur im Deutsch als Fremd- und Zweitsprache-Unterricht. In: Krumm, Hans-Jürgen/Fandrych, Christian/Hufeisen, Britta/Riemer, Claudia (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch (HSK – Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 35.2). – Berlin/New York: de Gruyter, 2010; S. 1577-1582.

Eder, Ulrike (2010): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur. Aktuelle Entwicklungen und historische Bezüge. In: Mairbäurl, Gunda/Seibert, Ernst (Hrsg.): Kindheit zwischen West und Ost. Kindheitsbilder zwischen Kaltem Krieg und neuem Europa (Europäische Kinder- und Jugendliteratur im interkulturellen Kontext 2). – Bern u.a.: Lang; S. 167-194.

Eder, Ulrike (2009): Die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) in mehrsprachigen Kinder- und Jugendbüchern österreichischer Verlage. In: *libri liberorum*. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur, Jg. 10, H. 31-32; S. 21-28.

Eder, Ulrike (2008): Migrationsminderheitensprachen in mehrsprachigen Kinder- und Jugendbüchern österreichischer Verlage. In: *libri liberorum*. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur, Jg. 9, H. 29-30; S. 23-28.

Eder, Ulrike (2008): Die österreichische Volksgruppensprache Slowenisch in mehrsprachigen Kinder- und Jugendbüchern österreichischer Verlage. In: *libri liberorum*. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur, Jg. 9, H. 28; S. 22-32.

Eder, Ulrike (2008): Die politische Instrumentalisierung der externen Verbreitung der deutschen Sprache in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: *Theorie und Praxis*. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Jg. 12; S. 165-170.

Eder, Ulrike (2007): Komponenten der aufgabenorientierten Arbeit mit literarischen Texten im DaF-Unterricht. In: *Theorie und Praxis*. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Jg. 11; S. 189-218.

Eder, Ulrike (2007): Die Anfänge der Gehörlosenbildung in der Habsburger Monarchie. Kaiser Joseph II. – „Vater der Taubstummen“. In: *Das Zeichen*. Zeitschrift für Sprache und Kultur Gehörloser, Jg. 21, H. 77; S. 376-384.

Eder, Ulrike (2007): Die Komplexität der Einfachheit. Kinder- und Jugendliteratur im DaF-Unterricht. In: *Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache*, Jg. 33; S. 285-306.

Boeckmann, Klaus-Börge/Eder, Ulrike/Furch, Elisabeth/Plutzer, Verena (2003): Sprich Deutsch und du gehörst zu uns! Deutsch als Zweitsprache bei der Integration von MigrantInnen und in der Lehreraus- und -fortbildung. In: Busch, Brigitta/De Cillia, Rudolf (Hrsg.): *Sprachenpolitik in Österreich. Eine Bestandsaufnahme (sprache im kontext 17)*. – Frankfurt a.M. u.a.: Lang; S. 43-62.

Eder, Ulrike/Plutzer, Verena/Scheck, Raimund (2002): Mehr Sprachen oder Mehrheitssprache? In: *asylkoordination aktuell*, H. 1; S. 11-15.

Eder, Ulrike (2000): Österreichische Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. In: *Theorie und Praxis*. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprachen, Jg. 4; S. 256-260.

Eder, Ulrike (1997): Orthopädie der Macht. Das österreichische Kinderschauspiel des späten 18. Jahrhunderts. In: Ewers, Hans-Heino/Seibert, Ernst (Hrsg.): *Geschichte der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur von 1800 bis zur Gegenwart*. – Wien: Buchkultur; S. 24-31.

Eder, Ulrike (1996): Wie in zu großen Schuhen. Über die moderne Kinderliteratur und ihr ambivalentes Verhältnis zur Erwachsenenliteratur. In: Tausend und ein Buch. Das österreichische Magazin für Kinder- und Jugendliteratur, H. 6; S. 39-42.

5. Lexikonartikel

Eder, Ulrike (2010): Emphase. In: Barkowski, Hans/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. – Tübingen: Narr; S. 65-66.

Eder, Ulrike (2010): Europäisches Siegel für innovative Spracheninitiativen (ESIS). In: Barkowski, Hans/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. – Tübingen: Narr; S. 73.

Eder, Ulrike (2010): International Phonetic Association (IPA). In: Barkowski, Hans/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. – Tübingen: Narr; S. 144.

Eder, Ulrike (2010): Intertextualität. In: Barkowski, Hans/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. – Tübingen: Narr; S. 145.

Eder, Ulrike (2010): Kindersprache. In: Barkowski, Hans/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. – Tübingen: Narr; S. 152.

Eder, Ulrike (2010): Lallphase. In: Barkowski, Hans/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. – Tübingen: Narr; S. 180.

6. Broschüren

Eder, Ulrike (2014): Mehrsprachigkeit interpretieren. Eine exemplarische Literaturanalyse des Bilderbuchs „Die letzten Riesen“ von François Place (focus. Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur). – Wien: Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur (STUBE).

Eder, Ulrike/Harzhauser, Marianne/Rabus, Silke (1998): Jugendliteratur gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. – Wien: Internationales Institut für Jugendliteratur und Leseforschung.

7. Elektronische Ressourcen

Burkhardt, Barbara/Eder, Ulrike/Seibert, Ernst u.a. (1999): Die österreichische Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis zur Gegenwart (CD-ROM). – Wien: Internationales Institut für Jugendliteratur und Leseforschung.

8. Ausgewählte Rezensionen

Becker, Tabea/Wieler, Petra (Hrsg.) (2013): Erzählforschung und Erzähldidaktik heute. Entwicklungslinien – Konzepte – Perspektiven (Stauffenburg Deutschdidaktik). – Tübingen: Stauffenburg.

Rezension in: Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache 42 (2015) 2/3; S. 160-163.

O’Sullivan, Emer/Rösler, Dietmar (2013): Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht (Stauffenburg Einführungen 23). – Tübingen: Stauffenburg.

Rezension in: Deutsch als Fremdsprache. Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Faches Deutsch als Fremdsprache 51 (2014) 4; S. 243-245.

Goethe, Johann Wolfgang von/Wilharm, Sabine (Ill.) (2013): Der Erlkönig (Poesie für Kinder). – Berlin: Kindermann Verlag.

Rezension in: ÖDaF-Mitteilungen (2014) 1; S. 127-129.

Goethe, Johann Wolfgang von/Thiele, Jens (Ill.) (2007): Der Erlkönig. – Weitra: Bibliothek der Provinz.

Rezension in: ÖDaF-Mitteilungen (2014) 1; S. 125-127.

Eder, Ulrike (2012): „Meine Sprache ist meine Seele.“ Über den Umgang mit sprachlicher Vielfalt an Wiener Gymnasien = Rezension zu:

Wojnesitz, Alexandra (2010): „Drei Sprachen sind mehr als zwei“ – Mehrsprachigkeit an Wiener Gymnasien im Kontext von Migration. – Münster: Waxmann.

Rezension in: ÖDaF-Mitteilungen (2012) 2; S. 139-141.

Reininger, Doris (2009): "Aber biographisch, das bin ich selbst!" Mündliches biographisches Erzählen als Unterrichtsaktivität im zweit- und fremdsprachlichen Deutschunterricht mit Erwachsenen (Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Serie B, 13). – Innsbruck: Studienverlag, 2009

Rezension in: Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache 39 (2012) 2/3; S. 336-339.

Krausneker, Verena (2006): Taubstumm bis gebärdensprachig. Die österreichische Gebärdensprachgemeinschaft aus soziolinguistischer Perspektive. – Meran/Klagenfurt: Alpha & Beta/Drava.

Rezension in: Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache 37 (2010) 2/3; S. 241-243.

Berger, Petra (2006): Die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) in der Zeit der Aufklärung. – Graz: Universitätsverlag.

Rezension in: Das Zeichen. Zeitschrift für Sprache und Kultur Gehörloser 21 (2007) 76; S. 348-349.

Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (1999): Die Sprachen unserer Nachbarn – unsere Sprachen. Chancen zur Diversifizierung des Sprachenangebots im Zuge der EU-Erweiterung. – Wien: eviva.

Rezensionen in: Fremdsprache Deutsch (2000) 23; S. 59
und in: ÖDaF-Mitteilungen (2001) 1; S. 87-89.

Wegner, Anke (1999): 100 Jahre Deutsch als Fremdsprache in Frankreich und England – eine vergleichende Studie von Methoden, Inhalten und Zielen. – München: iudicium.

Rezension in: Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache 4 (2000); S. 246-250.

9. Ausgewählte Interviews für Fachzeitschriften und Radiosendungen

Im Fremden das Eigene erkennen. Warum Verlage deutsche Kinderbuchklassiker ins Arabische übersetzen. In: Radio Berlin Brandenburg (Kultur): Zeitpunkte – Kulturtermin vom 31. 7. 2018, 19h04-19h30 (*Redaktion Heike Kainbach, Interviewfragen: Dunja Welke*)

Ein Schatz für Kinder. Von Kinder- und Jugendliteratur in mehreren Sprachen. In: Büchereiperspektiven. Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreich (2014) 1; S. 32-33. (*Interviewfragen: Simone Kreamsberger*)

Mehrsprachigkeit ist Teil unseres Lebens. In: Jugend & Medien (2012) 3; S. 7 (*Interviewfragen: Manuel Simbürger*)